

## Heine, Heinrich: LxXXI (1827)

- 1 Neben mir wohnt Don Henriques,
- 2 Den man auch den Schönen nennet;
- 3 Nachbarlich sind unsre Zimmer
- 4 Nur von dünner Wand getrennet.
  
- 5 Salamanka's Damen glühen,
- 6 Wenn er durch die Straßen schreitet,
- 7 Sporenklirrend, schnurrbartkräuselnd,
- 8 Und von Hunden stets begleitet.
  
- 9 Doch in stiller Abendstunde
- 10 Sitzt er ganz allein daheime,
- 11 In den Händen die Guitarre,
- 12 In der Seele süße Träume.
  
- 13 In die Saiten greift er bebend
- 14 Und beginnt zu phantasiren,
- 15 Ach! wie Katzenjammer quält mich
- 16 Sein Geschnarr und Quinquiliren.

(Textopus: LxXXI. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10524>)